



Havixbeck, 17.10.2012

Fachbereich: **Fachbereich I**

Aktenzeichen: I

Bearbeiter/in: **Martina Kerkhey**

Tel.: **33-165**

Vertraulich ☐ ja ☒ nein

Betreff: **Informationen über den 2. Strategie-Workshop "Havixbeck 2020"**

Beratungsfolge	Termin
1 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur	29.10.2012

Abstimmungsergebnis		
Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☒ nein

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2. Begründung

Sachverhalt und Stellungnahme

Auf Einladung der Werbegemeinschaft fand am 25. September 2012 der 2. Strategie-Workshop im Hotel Beumer statt. Seitens der Verwaltung nahmen Bürgermeister Gromöller und Frau Kerkhey teil. Seitens der Politik war Herr Thomas Wardenga als Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur anwesend. Zunächst gab Dipl. Ökonom Ralf Blaeser einen kurzen Rückblick auf die Inhalte und Ergebnisse des 1. Workshops. Im Anschluss daran wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen zum Thema „Vision für den Ortskern für Havixbeck“ gearbeitet. Wie könnte die Vision für „Havixbeck 2020“ aussehen unter Benennung eines Slogans.

Danach erfolgte eine gemeinsame Erarbeitung eines **langfristigen** Vorschlages für diese Vision.

Auch wurden konkrete Handlungsfelder und **kurzfristige** Entwicklungsziele erarbeitet. Die einzelnen Inhalte wurden zusammengefasst und sind dieser Vorlage beigelegt.

Mit Einladung vom 04. Oktober 2012 hat Bürgermeister Gromöller alle im Ortskern ansässigen Unternehmer und Bewohner in das Rathaus am 16. Oktober 2012 um 19.30 Uhr eingeladen um gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft die ersten Ergebnisse und möglichen gemeinsamen Ziele vorzustellen.

Nebst einigen Bewohnern des Ortskerns folgten viele interessierte ansässige Unternehmer aus dem Ortskern der Einladung. Anhand einer PowerPoint-Präsentation wurden die Ergebnisse der Workshops und die möglichen gemeinsamen Ziele vorgestellt. Im Anschluss daran fand ein allgemeiner Austausch statt.

3. Finanzielle Auswirkungen

Keine

Klaus Gromöller

2 Anlagen